

Bremen, 13.11.2019

---

## Gesprächsvermerk

**Betr.:** Straßenbegleitgrün in der Kurt-Schumacher-Allee

**Ort:** Kurt-Schumacher-Allee  
**Zeit:** 07. November 2019, 9:30 – 10:30 Uhr  
**Teilnehmer:** Frau Dr. Mathes (Ortsamt Schwachhausen/Vahr)  
Herr Siegel (Beiratssprecher Vahr)  
Dr. Haga (Sprecher des Fachausschusses Umwelt, Bau und Verkehr)  
(UBB)

Im vergangenen Jahr hat UBB an der Kurt-Schumacher-Allee zwischen Karl-Kautsky-Straße und Eduard-Bernstein-Straße insgesamt 41 Bäume gefällt und die straßenbegleitende Strauchbepflanzung stark zurückgeschnitten (Auf-den-Stock-gesetzt). Bei den Bäumen handelte es sich mehrheitlich um Hainbuchen mit einem Stammumfang < 60 cm.

Hintergrund der Maßnahme war, dass die Bäume durch mangelnde Vitalität und ihres Kronenaufbaus perspektivisch nicht als Straßenbäume entwickelt werden konnten. Die Strauchpflanzung war bereits so mächtig, dass sie in den Straßenraum hineinragte.

Inzwischen ist die Strauchpflanzung wieder ausgetrieben. Die Teilnehmer waren sich einig, die Pflanzung als Sichtschutz zur Kurt-Schumacher-Allee zu entwickeln. Sie wird vom UBB zukünftig alle 1-2 Jahre seitlich und bei Bedarf auf eine Höhe von ca. 150-180 cm zurückgeschnitten. Die beiden Rasenstreifen, die sich zwischen dem Pflanzstreifen und der Kurt-Schumacher-Allee bzw. dem Radweg befinden, werden zukünftig zweimal jährlich gemäht.

Als Ersatz für die gefällten Bäume wird UBB im Frühjahr ca. 10-15 standortgeeignete Bäume nachpflanzen.

Zukünftig wird UBB das Ortsamt rechtzeitig vorab über größere Fäll- oder Rückschnittmaßnahmen informieren.

Außerdem wird UBB Kontakt zu Gewoba aufnehmen, um die Frage von Rückschnittmaßnahmen an den dominanten Silberhornbäumen auf dem Gelände der Gewoba zu erörtern. Dadurch liese sich die Entwicklung der noch vorhandenen und der neuen Straßenbäume zu fördern.